



Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 2.12.1983.....).
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den ..21.12.1984.....
Katasteramt Osnabrück
Im Auftrage
gez.: Bunjes
Unterschrift

HINWEIS:
Mit der Bekanntmachung der Genehmigung dieses Planes im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück wird der Bebauungsplan Nr. 1 "Hagen" ganz und der Bebauungsplan Nr. 46 "Hengelage", soweit dieser in den Geltungsbereich des Planes fällt, außer Kraft gesetzt.

PLANZEICHENERKLÄRUNG (nach der Planzeichenverordnung vom 30. Juli 1981)

- 1. Art der baulichen Nutzung
WR Reine Wohngebiete
WA Allgemeine Wohngebiete
MI Mischgebiete
GE Gewerbegebiete
MK Kerngebiet
- 2. Maß der baulichen Nutzung
05 Geschosflächenzahl
0,07 Baumassenzahl
0,4 Grundflächenzahl
II Zahl der Vollgeschosse (als Höchstgrenze)
II-III Zahl der Vollgeschosse als Mindest u. Höchstgrenze
- 3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
a Offene Bauweise
Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
a Abweichende Bauweise (Gebäude sind bis zu einer Länge von 100 m zulässig, Abstände nach §§ 7 und 10 NBauG)
g Geschlossene Bauweise
Baulinie
Baugrenze
- 4. Fläche für den Gemeinbedarf
Fläche für den Gemeinbedarf
Zweckbestimmung:
Schule
Kirche
- 6. Verkehrsflächen
Straßenverkehrsflächen Gemeindestraße/ B-Bundesstraße
Straßenbegrenzungslinie (auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung)
Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
Zweckbestimmung:
Öffentliche Parkfläche
Parkbuchse
Fußweg
Ein- bzw. Ausfahrten und Anschließ anderer Flächen an die Verkehrsflächen
z.B. Einfahrt
z.B. Einfahtsbereich
z.B. Bereich ohne Ein- und Ausfahrt
- 7. Flächen für Versorgungsanlagen
Versorgungsfläche
Zweckbestimmung:
Elektrizität (Trafa)
Abwasserpumpwerk
- 8. Hauptversorgungs- und Hauptwasserleitungen
EH Freileitung mit Schutzstreifen
EK Erdkabel
G Gasleitung
W Wasserleitung
- 9. Grünflächen
Grünfläche öffentlich
Grünfläche privat
Zweckbestimmung:
Parkanlage
Spielplatz
- 10. Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft
Wasserflächen Fluß
Zweckbestimmung:
Fluß/ Bach
- 12. Flächen für die Land- und für die Forstwirtschaft
Fläche für die Landwirtschaft
Fläche für die Forstwirtschaft
- 13. Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege u. zur Entwicklung der Landschaft
Anpflanzen von Bäumen u. Sträuchern (1:1) 25a NBauG
Erhalten von Bäumen u. Sträuchern (1:1) 25a NBauG
Einzelbäume zu erhalten
- 15. Sonstige Planzeichen
Nicht überbaubare Grundstücksflächen
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
Abgrenzung unterschiedlicher Stellung der baulichen Anlagen
Abgrenzung unterschiedlicher Dachneigung
Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
Sichtwinkel (Oberhalb 0,80 m Höhe über Straßenoberkante dauernd freizuhalten) Hinweis
Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen zugunsten des RWE (Niké Osnabrück)
Straßenbegleitgrün
ST Stellplätze

Planunterlage angefertigt vom
Katasteramt Osnabrück
Maßstab 1: 1000
Landkreis Osnabrück
Kartengrundlage:
Flurkartenwerk 1:1000
Gemarkung Quakenbrück
Erlaubnisvermerk:
Vervielfältigungsresultat für Gemeinde
erteilt durch das Katasteramt Osnabrück am 2.12.1983 Az.: V 2059/83

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 230) hat der Rat der Stadt Quakenbrück diesen Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

§ 1: Von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Stellung der baulichen Anlagen" kann die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Stadt eine Ausnahme gem. § 31 (1) BBauG von 90 Grad zulassen.

HINWEIS:

Sollten bei den geplanten Bau- und Erdarbeiten ur- oder frühgeschichtliche Bodenfunde gemacht werden, sind diese gem. Nds. Denkmalschutzgesetz vom 30.05.78 meldepflichtig. Diese Funde sind unverzüglich der zuständigen Kreis- oder Stadtverwaltung zu melden.

BEBAUUNGSPLAN NR. 43 "FRIEDRICH-EBERT-STRASSE"
DER STADT QUAKENBRÜCK
Landkreis Osnabrück Reg. Bez. Weser-Ems Maßstab: 1:1000

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 27.09.1983 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen.
Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs. 1 BBauG am 26.03.84 ortsüblich bekannt gemacht.
Quakenbrück, den 28.02.1985
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 16.10.84 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 2a BBauG Abs. 6 beschlossen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 25.10.1984 ortsüblich bekannt gemacht.
Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 06.11.1984 bis zum 02.12.84 gem. § 2a Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegen.
Quakenbrück, den 28.02.1985
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 12.03.1984 dem geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gem. § 2a Abs. 7 BBauG beschlossen.
Den Beteiligten im Sinne von § 2a Abs. 7 BBauG wurde vom 06.02.85 Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum 12.03.85 gegeben.
Quakenbrück, den 28.02.1985
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gem. § 2a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 06.02.85 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.
Quakenbrück, den 28.02.1985
Stadtdirektor

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von
Osnabrück, den 12.03.1984/12.12.1984
PLANUNGSBÜRO DR. HARTMUT SCHOLZ
Nikolaifort 1-2 - 4500 Osnabrück
Tel. (0541) 22257